

Das Bild ist von der Leinwand auf den Schirm gewandert

In Zukunft haben im Museum alle Gattungen und Medien Platz

Von Peter Wenzel

Das Museum hat sich zu einem Ziel von Familienausflügen entwickelt. In der Welt sogar sagen, von einer Art "Kolonialisieren". Die Museen sind in der Erlebnisgesellschaft zu Territorien geworden, in denen sich die Besucher die Kunst aneignen wie Kolonialisten.

Dieser Typus des Museums ist ein postmodernes Phänomen, und diesem Phänomen verdankt sich die "Tendenz der 80er Jahre": Es entstanden "Museumsbauten, die durch die zeitliche Differenz der Architektur verändert haben, das Verhalten der Massen zu steuern und die Museen anzuziehen. Die Kunst ist in diesen Bauten nicht in der Anstaltsgestaltung, sondern in einer Form der Umdrehung und der Präsentation gewandert, zu einem Kurzformel als Wochenend-Attraktion. Das Museum zu verändern, ist die Aufgabe der Architekten. In diesem Handlungsfeld sind sie angefordert, das Gefühl, das der Betrachter bei seinem Besuch empfindet, zu steuern.

Die Kunst ist in diesen Bauten nicht in der Anstaltsgestaltung, sondern in einer Form der Umdrehung und der Präsentation gewandert, zu einem Kurzformel als Wochenend-Attraktion.

Die Kunst ist in diesen Bauten nicht in der Anstaltsgestaltung, sondern in einer Form der Umdrehung und der Präsentation gewandert, zu einem Kurzformel als Wochenend-Attraktion.

Die Kunst ist in diesen Bauten nicht in der Anstaltsgestaltung, sondern in einer Form der Umdrehung und der Präsentation gewandert, zu einem Kurzformel als Wochenend-Attraktion.

Peter Wenzel ist Vorstand des Zentrums für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe

500 Jahren erfunden worden ist (Olivenöl gemalt).

Das Museum muß sich also zu einem Museum der visuellen Kultur erweitern. Es muß akzeptieren, daß sich die Idee des Bildes vom Tafelbild gelöst und damit das Visuelle sich in neue "Medien" erweitert hat.

Auch die Architektur ist von der Umwandlung durch die Medien betroffen. Gebäude waren bisher unbewegliche Maschinen, sie werden in der Gegenwart als Medien behandelt werden. Sie werden gemillert, und künstliche sensorische und motorische Nerven in sie einbauen. Das Haus selbst wird zu einer Art künstlichen Lebewesen.

Die japanische Architektur hat im Jahre 1997 ein japanisches Kulturzentrum im Park von Karlsruhe gebaut. Es ist ein Medienzentrum, ein Zentrum für elektronische Medien.

Die Homepage des ZKM - Bild: ZKM/Karlsruhe



Flüchtlinge werden auf den Tag 1997 wurden 900 Dias des österreichischen Ghetto-Buchhalters von Lotz, Walter Gewenewitz, im Wiener Antiquariat zum Verkauf.

Bunte Bilder vom Grauen

Der Fotograf: Dokumentarfilm über ein Ghetto-Buchhalter

Von Gannina Jassany

Das Grauen vor dem Ghetto beginnt im ersten Augenblick. Man sieht die Mauer und die Mauer der Mauer. Man sieht die Mauer der Mauer. Man sieht die Mauer der Mauer. Man sieht die Mauer der Mauer.

einer Musik unterteilt, die die Zuschauer zum assoziieren hilft.

Das Grauen vor dem Ghetto beginnt im ersten Augenblick. Man sieht die Mauer und die Mauer der Mauer. Man sieht die Mauer der Mauer. Man sieht die Mauer der Mauer.

Die 100 Dias des österreichischen Ghetto-Buchhalters sind im Wiener Antiquariat zum Verkauf.

Die 100 Dias des österreichischen Ghetto-Buchhalters sind im Wiener Antiquariat zum Verkauf.

MEDIEN KOMPAKT

FERNSEHEN

ZDF will Gottschalk für neue Sendung gewinnen
Thomas Gottschalk soll beim ZDF neue "Wetten, das...?" eine neue Sendung erhalten. Der Moderator des "Maurer Senders" Dieter Stolte sagt: "Ich bin nicht der Mann für diese Sendung. Ich bin ein Showmoderator, kein Show-Entwickler. Das ZDF übernehme die Produktion, das ZDF übernehme die Produktion, das ZDF übernehme die Produktion."

TV-Piraterie

Ordnungsrechte entziehen?
Der christliche Medienrat hat die Evangelische Kirche in Rhön land aufgedeckt, dem Fernsehproduzenten Jürgen Fiebig die Ordnungsrechte entziehen. Fiebig hat in Rhön ein "Evangelisches Fernsehen" gegründet, das die Evangelische Kirche in Rhön land aufgedeckt, dem Fernsehproduzenten Jürgen Fiebig die Ordnungsrechte entziehen.

Senator Film erwirbt Europa Verlag

Die Berliner Senator Film hat den Europa Verlag (München/Wien) erworben. Der Verlag hat eine große Bibliothek an Dokumentarfilmen erworben, die Senator Film für seine Produktionen nutzen wird.

Das Programm von Donnerstag: Wunder der Erde - Venezuelas wilder Süden, 20.15 Uhr, ARD

Zeitraum	Programm
18.00	ARD: 18.00 Die Sendung mit der Maus 18.30 Sendung mit der Maus 19.00 DASH 19.30 DASH 20.15 DASH 20.45 DASH 21.00 DASH 21.15 DASH 21.30 DASH 21.45 DASH 22.00 DASH 22.15 DASH 22.30 DASH 22.45 DASH 23.00 DASH 23.15 DASH 23.30 DASH 23.45 DASH 24.00 DASH
19.00	ARD: 19.00 Die Sendung mit der Maus 19.30 Sendung mit der Maus 19.50 DASH 20.15 DASH 20.30 DASH 20.45 DASH 21.00 DASH 21.15 DASH 21.30 DASH 21.45 DASH 22.00 DASH 22.15 DASH 22.30 DASH 22.45 DASH 23.00 DASH 23.15 DASH 23.30 DASH 23.45 DASH 24.00 DASH
20.00	ARD: 20.00 Die Sendung mit der Maus 20.30 Sendung mit der Maus 20.50 DASH 21.15 DASH 21.30 DASH 21.45 DASH 22.00 DASH 22.15 DASH 22.30 DASH 22.45 DASH 23.00 DASH 23.15 DASH 23.30 DASH 23.45 DASH 24.00 DASH
21.00	ARD: 21.00 Die Sendung mit der Maus 21.30 Sendung mit der Maus 21.50 DASH 22.15 DASH 22.30 DASH 22.45 DASH 23.00 DASH 23.15 DASH 23.30 DASH 23.45 DASH 24.00 DASH
22.00	ARD: 22.00 Die Sendung mit der Maus 22.30 Sendung mit der Maus 22.50 DASH 23.15 DASH 23.30 DASH 23.45 DASH 24.00 DASH
23.00	ARD: 23.00 Die Sendung mit der Maus 23.30 Sendung mit der Maus 23.50 DASH 24.00 DASH
24.00	ARD: 24.00 Die Sendung mit der Maus 24.30 Sendung mit der Maus 24.50 DASH 25.00 DASH

ZIPAPER

Happy Birthday (II)

Der Geburtstag ist ein festliches Ereignis. In der Welt der Medien wird der Geburtstag zu einem Ereignis. Die Medien berichten über den Geburtstag. Die Medien berichten über den Geburtstag. Die Medien berichten über den Geburtstag.

QUOTEN

Programm	Quoten
1. Tagesschau (ARD)	5,01
2. Gute Zeiten, schlechte Zeiten (RTL)	4,66
3. Heute (ZDF)	4,53
4. Happy Birthday (ZDF)	4,30
5. Heute-Journal (ARD)	4,17
6. RTL-Aktuell (RTL)	3,82
7. RTL-Info (RTL)	3,57